

Zürich, 22. März 2017

Medieninformation

Wasser als Menschenrecht: HEKS wird Mitglied der «Blue Community»

Pünktlich zum heutigen «Internationalen Tag des Wassers» ist HEKS der «Blue Community» beigetreten. Die «Blue Community» ist ein internationales Netzwerk von zivilgesellschaftlichen Organisationen und öffentlichen Institutionen, die sich für die Durchsetzung des Menschenrechts auf Wasser als öffentliches Gut engagieren.

Wasser ist Grundvoraussetzung für jegliches Leben und daher von unschätzbarem Wert: sei es als Trinkwasser oder zur Produktion von Nahrungsmitteln. In der Schweiz ist der Zugang zu sauberem Wasser eine Selbstverständlichkeit. Weltweit haben jedoch 663 Millionen Menschen nach wie vor keinen Zugang. Der Klimawandel, der grosse Wasserbedarf der Landwirtschaft und die Wasserverschmutzung führen zudem zu wachsenden Problemen und Konflikten.

Die UNO hat darum 2010 den Zugang zu Wasser zu einem Menschenrecht erklärt. Die «Blue Community», ein internationales Netzwerk von zivilgesellschaftlichen Organisationen und öffentlichen Institutionen, setzt sich für die Durchsetzung dieses Menschenrechts ein und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Bedeutung von Wasser als öffentliches Gut. Pünktlich zum «Internationalen Tag des Wassers» 2017 ist HEKS der «Blue Community» beigetreten.

HEKS setzt sich im Rahmen seiner Netzwerk-Arbeit für die Anliegen der «Blue Community» ein. Mit seinen lokalen Partnerorganisationen sucht HEKS nach Projektkooperationen, die eine aktive Beteiligung und Verantwortung von zivilgesellschaftlichen Akteuren und den zuständigen Behörden für den Zugang zu Wasser anstreben. Zudem fördert HEKS gezielt langfristige Partnerschaften mit Mitgliedern der «Blue Community» in der Schweiz zwecks finanzieller Unterstützung und Austausch.

HEKS setzt sich in seiner Projektarbeit seit Jahren für einen verbesserten und gesicherten Zugang zu Wasser ein, etwa durch den Bau oder die Reparatur von Brunnen für sauberes Trinkwasser und von Bewässerungssystemen für die Landwirtschaft in Afrika, Asien und Lateinamerika. HEKS sichert auch die Trinkwasserversorgung nach Naturkatastrophen wie in Haiti oder in Flüchtlingscamps wie im Nordirak. 2016 haben mit Unterstützung von HEKS rund 66 000 Menschen ihren Zugang zu Wasser verbessert.

Bildmaterial zum Download

<https://heks.picturepark.com/Go/0mOZJWeE>

HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

Hauptsitz
Seminarstrasse 28
Postfach
8042 Zürich

Tel. 044 360 88 00
info@heks.ch
www.heks.ch
PC 80-1115-1





Kontakt: Dieter Wüthrich, Leiter Medien und Information, 044 360 88 66,
dieter.wuethrich@heks.ch

HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, unterstützt in 32 Ländern auf vier Kontinenten Projekte zur Bekämpfung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. HEKS leistet zudem weltweit Nothilfe für die Opfer von Naturkatastrophen und kriegerischen Konflikten und unterstützt die diakonische Arbeit der reformierten Kirchen in Osteuropa und im Nahen Osten. In der Schweiz setzt sich HEKS für die Rechte und die Integration von Flüchtlingen und sozial benachteiligten Menschen ein.